

27.05.2021

Fraktion FUW/FWZ/FDP, Pescheckstraße 6, 02763 Zittau

Große Kreisstadt Zittau, Stadtratsbüro
z. H. Frau Weichenhain
Markt 1
02763 Zittau

Eilantrag zum Stadtrat am 27.05.2021 Schutz von Stadträten vor Diskriminierung und Diffamierung

Einreicher: Fraktionen

**Freie Unabhängige Wähler
Freie Wähler Zittau
Freie Demokratische Partei**

im Stadtrat Zittau

Beschlussantrag:

Das öffentliche und ehrenamtliche Mandat eines Stadtrates, ist ein hohes Gut unserer Demokratie. Egal seiner Überzeugung, darf ihm aus dieser Funktion kein persönlicher Nachteil entstehen und seine Person muss vor Diskriminierung und Diffamierung umfassend geschützt werden. Sollte für die Wahrung seiner Persönlichkeitsrechte ein Rechtsbeistand notwendig sein, kann der betroffene Stadtrat diesen frei wählen. Die Kosten dafür werden von der Stadt übernommen. Für die Anerkennung seines Anliegens ist folgendes Prozedere vorgesehen:

Der Stadtrat zeigt vor einer Stadtratssitzung sein Begehren an. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit kann er dann seine Gründe für die Beantragung der Rechtsbeihilfe vortragen. Der Stadtrat beschließt dann mit einer ein/drittel Mehrheit, ob der Rechtsbeistand gewährt wird.

Begründung des Eilantrages:

Auf Grund von mir gemachten Äußerungen im Stadtrat, wurde ich bei meinem Arbeitgeber angezeigt. Dieser hat mich schriftlich zu einer Stellungnahme aufgefordert. Da mir für die Aufklärung des Sachverhaltes kurzfristige Termin gestellt wurden, bitte ich um die Annahme des Eilantrages

Weitere Begründungen im mündlichen Vortrag bleiben vorbehalten.

i.A.


Dr. Thomas Kurze
Fraktionsvorsitzender
FUW/FWZ/FDP